

UB Deutsch Erörterung in der 9. Klasse Tipps

Beitrag von „Buntflieger“ vom 31. Oktober 2019 20:38

Zitat von WillG

Vielleicht kann man die Gruppenarbeit auch vorentlasten, indem man so eine Art Mischung aus "Think-Pair-Share" und "reduziertem Gruppenpuzzle" macht. Die Gruppen sind vorab eingeteilt, jeder Schüler in der Gruppe bekommt EIN Material, das er eigenständig auswertet. Dann gibt es eine Gruppenarbeitsphase/Murmelphase, in der die Ergebnisse ausgetauscht und Argumente entwickelt werden. Ich würde auch die Gruppenarbeit arbeitsteilig gestalten, also ein paar Gruppen suchen Pro-Argumente, die anderen Contra-Argumente, da sich die Ergebnisse sonst zu sehr doppeln.

Hallo WillG,

das ist auf jeden Fall ein guter Punkt. In UBs und Lehrproben müssen natürlich die Gruppen IMMER schon eingeteilt sein, im Idealfall am besten auch nach einem klaren System (z.B. leistungsmäßig heterogen). Gut kommt es auch, wenn die Rollen (Materialwärter, Schreiber, Zeitwächter etc.) schon verteilt und eingeübt sind. Nur so lassen sich in 45 Minuten Gruppenarbeiten sinnvoll und sicher durchführen.

Das "Think-Pair-Share"-Prinzip kann ich auch unterstützen, denn so kann man sicherstellen, dass jeder Schüler kognitiv aktiviert wurde. Placemat ist hier eine gute Option. Damit habe ich viele UBs erfolgreich bestritten.

der Buntflieger